

Tarifeinigung in Hessen

Frankfurt. Die 50000 Angestellten des Landes Hessen erhalten rückwirkend zum 1. April 1,5 Prozent mehr Gehalt. Dazu kommt eine Einmalzahlung von 360 Euro. Im März 2012 folgt eine weitere Erhöhung um 2,6 Prozent. Am 31. Dezember 2012 läuft der Tarifvertrag aus. Hessen hat unter der Führung des ehemaligen CDU-Ministerpräsidenten Roland Koch 2004 die Tarifgemeinschaft der Länder verlassen. Seither gelten dort eigenständige Tarifverträge. Das Ergebnis ist für das Jahr 2011 deckungsgleich mit dem Tarifvertrag der Länder. 2012 kommt die Anhebung der hessischen Gehälter drei Monate später, ist aber geringfügig höher.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161989.tarifeinigung-in-hessen.html>